



International Consolidated Uranium erwirbt das Projekt Dieter Lake in Quebec, Kanada

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA, 3. Februar 2021 – International Consolidated Uranium Inc. („**CUR**“ oder das „**Unternehmen**“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/international-consolidated-uranium-inc/>) (TSXV: **CUR**) freut sich bekannt zu geben, dass die Uranlagerstätte Dieter Lake („**Dieter Lake**“) in der kanadischen Provinz Quebec übernommen wurde. Das Konzessionsgebiet setzt sich aus 168 Claims auf einer Gesamtfläche von 8105 Hektar zusammen und wurde im Januar 2021 abgesteckt. In Verbindung mit der Übernahme hat das Unternehmen die Firma Jadeite Capital Corp. („**Jadeite**“) beauftragt, CUR bei der Evaluierung, Übernahme und Verwaltung von Uranprojekten in der kanadischen Provinz Quebec zu unterstützen. Dieter Lake ist das erste Projekt, das Jadeite für CUR sichergestellt hat.

Eckdaten:

- **Historische Mineralressourcen** – Basierend auf einem technischen Report aus dem Jahr 2006 geht man im Projekt Dieter Lake von einer historischen Mineralressource der vermuteten Kategorie im Umfang von 19,3 Millionen Tonnen mit einem Erzgehalt von 0,057 % aus, in der 24,4 Millionen Pfund U_3O_8 enthalten sind. Diese Mineralressourcenschätzung gilt als historische Schätzung gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 – *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) und wird vom Unternehmen als nicht aktuell betrachtet. Siehe dazu auch die Tabelle mit dem Titel „Tabelle mit historischen Mineralressourcen“.
- **Ehemalige Stammeigentümer** – Die Lagerstätte Dieter Lake war zuvor in Besitz der Firmen Uranerz Exploration and Mining, Strathmore Minerals Corporation, Fission Energy Corp. und Denison Mines Corp.
- **Erster Projekterwerb 2021** – Im Anschluss an ein sehr aktives Jahr 2020 ist das Unternehmen nun in Besitz von sechs Uranprojekten in Australien, Kanada und Argentinien bzw. hat entsprechende Übernahmevereinbarungen zum Erwerb dieser Projekte abgeschlossen.
- **Fachkompetenz vor Ort** – Dank seiner Vereinbarung mit Jadeite ist CUR aktuell bestens für die Auffindung, Übernahme und Bearbeitung von Uranprojekten in Quebec und anderen Teilen Kanadas gerüstet.
- **Region mit nachweislich bergrechtlicher Zuständigkeit und Uranvorkommen** – Quebec genießt als Region mit bergrechtlicher Zuständigkeit hohes Ansehen. Hier wurden sowohl von gut etablierten als auch von neugegründeten Bergbauunternehmen bereits erhebliche Summen in die Uranexploration investiert.
- **Geringe Übernahme- und Konzessionskosten** - Dieter Lake wurde durch Abstecken erworben; für die Projekterhaltung ist mit geringen Jahresausgaben zu rechnen.

CEO Philip Williams erklärt: „Die heutige Übernahme zeigt, dass CUR in der Lage ist, auch weniger bekannte Übernahmekandidaten im Uransektor aufzufinden und seine Chancen entsprechend zu nutzen. Quebec blickt, was die Uranexploration betrifft, auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück, verfügt aber über ein stabiles und bergbaufreundliches Rechtssystem und birgt aus unserer Sicht langfristig ein asymmetrisches Aufwärtspotenzial. Als eigenständiges Projekt kann Dieter Lake auf zahlreiche Explorationskampagnen führender Uranunternehmen verweisen und verfügt über eine historische Ressource mit hohen Erzgehalten und hohem Explorationspotenzial. Wichtig ist vor allem, dass wir damit unser Portfolio entscheidend aufwerten können – insbesondere in Kanada, wo wir für die Zukunft zusätzliche Chancen sehen. Zudem sind wir sehr zufrieden, die Firma Jadeite, die über umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und Erschließung von Bergbauprojekten in Quebec verfügt, als Partner gewonnen zu haben und hoffen, dass sich hier eine erfolgreiche Zusammenarbeit entwickelt.“

Uranprojekt Dieter Lake

Das Konzessionsgebiet Dieter Lake liegt im nördlichen Zentrum der Provinz Quebec und ist in ein Sedimentbecken aus dem Unteren Proterozoikum eingelagert, das zur Oberen Strukturprovinz des im Präkambrium entstandenen Kanadischen Schilds gehört. Zwischen der Hudson Bay und dem Labrador Trough im nördlichen Zentrum von Quebec erstrecken sich in Ost-West-Richtung zwei Gürtel aus sedimentären Ausliegern, die der Sakami Formation zuzuordnen sind. Der Auslieger Gayot Lake, der das Grundgestein der Uranmineralisierung bei Dieter Lake bildet, hat eine Ost-West-Ausdehnung von rund 52 km und eine Nord-Süd-Ausdehnung von 12 km. Bei den uranmineralisierten Lagerstättentypen von Dieter Lake handelt es sich vermutlich um diskordante, mit Schwarzschiefer assoziierte, syngenetische und schichtgebundene Lagerstätten.

Die Uranmineralisierung bei Dieter Lake ist in Form einer feinkörnigen, rußhaltigen Pechblende in den Schieferwackenhorizont der Sakami Formation eingebettet. Die Pechblende wird von verschiedenen Sulfiden begleitet und ist mäßig mit den Metallelementen Fe, Cu, V und Mo verbunden. Das Bett des Uranerzhorizonts hat nachweislich eine Ost-West-Ausdehnung von 5 km und liegt im Wesentlichen 20 bis 80 m oberhalb der Diskordanz. Es ist zwischen 0,2 und 3 m mächtig, stellenweise wurde eine Mächtigkeit von bis zu 5 m beobachtet.

Die Firma Uranerz Exploration and Mining führte in den späten 1970er und frühen 1980er Jahren umfangreiche Explorationsaktivitäten bei Dieter Lake durch. Es wurden ausgedehnte Kartierungen und Probenahmen absolviert; unter anderem wurden Proben aus Gestein, Erdreich, Seewasser und Seesediment entnommen. Es fanden sowohl luftgestützte als auch bodengestützte geophysikalische Messungen statt und auch Diamantbohrungen in mindestens 145 Bohrlöchern wurden niedergebracht. Zuletzt absolvierte die Firma Fission Energy Corp. im Jahr 2011 ein Bohrprogramm mit 1.781 Bohrmeter in 10 Löchern. Ziel dieses Programms war es, in Bereichen, aus denen höhere Erzgehalte und Mächtigkeiten gemeldet worden waren, eine Kontinuität herzustellen und die Mineralisierung zu erweitern. Außerdem wollte man bessere Einblicke in die Lagerstätte gewinnen, um so ein aussagekräftigeres Geomodell erstellen und den dominanten Mineralisierungstyp der Lagerstätte bestimmen zu können. CUR will gemeinsam mit Jadeite das vorhandene historische Datenmaterial sammeln und auswerten, um für die Zukunft entsprechende Explorationspläne für das Projekt ausarbeiten zu können.

Tabelle mit historischen Mineralressourcen

In der nachstehenden Tabelle sind die historischen Mineralressourcenschätzungen für die einzelnen Projekte aufgelistet, die sich entweder in Besitz von CUR befinden oder für die eine Optionsvereinbarung

angekündigt wurde. Die Mineralressourcenschätzungen für die einzelnen Projekte gelten als „historische Schätzungen“ gemäß der Vorschrift NI 43-101 und werden vom Unternehmen als nicht aktuell betrachtet.

Project	Location	Category	Tonnes (m)	U3O8 Cut-Off Grade (ppm)	Grade U3O8 (ppm)	Contained U3O8 (m lbs)	V2O5 Cut-Off Grade (ppm)	Grade V2O5 (ppm)	Contained V2O5 (m lbs)
Ben Lomond	Queensland, Australia	Indicated	1.33	500	2700	7.9			
		Inferred	0.6	500	2100	2.8			
Georgetown	Queensland, Australia	Indicated	3.1		900	5.9			
		Inferred	0.2		1100	0.4			
Mountain Lake	Nunavut, Canada	Inferred	1.6		2300	8.2			
Moran Lake	Labrador, Canada								
Vanadium Outside of Uranium		Indicated	7.8				1500	1800	30.9
Vanadium Within Uranium		Indicated	6.9	150	340	5.2		780	11.9
		Total Indicated	14.7			5.2			42.8
Vanadium Outside of Uranium		Inferred	21.6				1500	1710	81.3
Vanadium Within Uranium Upper C Zone		Inferred	5.3	150	240	2.8		890	10.4
Vanadium Within Uranium Lower C Zone		Inferred	1.5	350	500	1.6		580	1.9
		Total Inferred	28.3			4.4			93.6
Laguna Salada	Chubut, Argentina								
Guanaco		Indicated	44.6	25	55	5.5		530	52.0
Lago Seco		Indicated	2.7	100	145	0.9		840	5.0
		Total Indicated	47.3		60	6.4		550	57.0
Guanaco		Inferred	19.4	25	80	3.4		555	23.7
Lago Seco		Inferred	1.3	100	130	0.4		1065	3.1
		Total Inferred	20.8		85	3.8		590	26.9
Dieter Lake	Quebec, Canada	Inferred	19.3	200	570	24.4			

Technische Daten und qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten wurden von Peter Mullens (FAusIMM), VP Business Development von CUR, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 ausgewertet.

Jede der oben angeführten Schätzungen gilt als „historische Schätzung“ gemäß der Vorschrift NI 43-101. Die zugehörigen Daten stammen aus folgenden Quellen:

1. Ben Lomond: Die Daten reichen bis zum Jahr 1982 zurück und sind in dem von Mega Uranium Ltd. erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „Technical Report on the Mining Leases Covering the Ben Lomond Uranium-Molybdenum Deposit Queensland, Australia“ vom 16. Juli 2005 enthalten.
2. Georgetown/Mauree: Die Daten reichen bis 25. Juni 2008 zurück und sind in dem von Mega Uranium Ltd. erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „A Review and Resource Estimate of the Maureen Uranium-Molybdenum Deposit, North Queensland, Australia Held by Mega Uranium Ltd.“ vom 25. Juni 2008 enthalten.
3. Mountain Lake: Die ab 15. Februar 2005 vorliegenden Daten sind in dem von der Triex Mineral Corporation erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „Mountain Lake Property Nunavut“ vom 15. Februar 2005 enthalten.

4. Moran Lake: Es liegen Daten ab dem 20. Januar 2011 vor, die am 10. März 2011 aktualisiert wurden; diese sind in einem von der Crosshair Exploration & Mining Corp. erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „Technical Report on the Central Mineral Belt (Cmb) Uranium – Vanadium Project, Labrador, Canada“ vom 20. Januar 2011, in der aktualisierten Fassung vom 10. März 2011, enthalten.
5. Laguna Salada: Die ab 20. Mai 2011 vorliegenden Daten sind in einem von der U3O8 Corporation verfassten Unternehmensreport mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report Laguna Salada Initial Resource Estimate“ vom 20. Mai 2011 enthalten.
6. Dieter Lake: Die Daten reichen bis ins Jahr 2006 zurück und wurden von der Fission Energy Corp. in einem Unternehmensreport mit dem Titel „Technical Report on the Dieter Lake Property, Quebec, Canada“ vom 7. Oktober 2011 veröffentlicht.

In jedem Einzelfall wurden für die historische Schätzung die Kategorien der Mineralressourcen und Mineralreserven gemäß der Vorschrift NI 43-101 verwendet, die vom Unternehmen jedoch als nicht aktuell betrachtet werden. Jede einzelne historische Schätzung wird als ausreichend zuverlässig betrachtet. Es wurden jedoch von keinem qualifizierten Sachverständigen entsprechende Arbeiten durchgeführt, die für eine Zuordnung der jeweiligen historischen Schätzung zu den aktuellen Mineralressourcen ausreichen würden. Daher wird die jeweilige historische Schätzung vom Unternehmen nicht als aktuelle Mineralressource eingestuft. Die historischen Daten dienen lediglich als Hinweis auf das in den Konzessionsgebieten vorhandene Explorationspotenzial und entsprechen möglicherweise nicht den erwarteten Ergebnissen.

Für Ben Lomond wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Australian Atomic Energy Commission (AAEC) anhand eines Schnittverfahrens ermittelt. Als Parameter wurde bei der Auswahl der Erzabschnitte eine wahre Mächtigkeit von mindestens 0,5 Meter und maximal 5 Meter (einschließlich Abraum) angenommen. Die Ressourcenzonen wurden in 25-Meter-Abschnitten unter Verwendung von Durchschneidungsgruppen abgegrenzt; einzelne Durchschneidungen sind nicht enthalten. Die Erzgehalte der zusammengesetzten Proben wurden flächengewichtet, um den Durchschnittsgehalt über einem Schwellenwert von 500 ppm Uran anzusiedeln. Das Areal wurde in jedem 25-Meter-Abschnitt gemessen, um eine Tonnage mit einer Massendichte von 2,603 zu erhalten. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Ben Lomond als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Georgetown/Maureen wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Firma Mining Associates anhand einer Blockmodellanalyse ermittelt. Für die Ressourcenmodellierung wurden Daten aus einem Gesamtbohrvolumen von 94.810 Bohrmeter verwendet. Mit Hilfe verschiedener Schätzmethoden wurde ein 5 x 5 x 5 Meter großes Blockmodell konstruiert. Mit diesem Modell wurden die westwärts einfallenden Mineralisierungsmäntel in geringer Tiefe definiert, in denen höhergradige Zonen enthalten sind. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Georgetown/Mauree als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Mountain Lake wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von F.R. Hassard, B.A.Sc., P. Eng. (qualifizierter Sachverständiger) anhand des Polygon-Verfahrens ermittelt. Die Ressourcenschätzung basierte auf einem Mindesterzgehalt von 0,1 % U_3O_8 , einer vertikalen Mindestmächtigkeit von 1,0 Meter und einer spezifischen Gravität von 2,5. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen

Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Mountain Lake als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Moran Lake wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von C. Stewart Wallis, P. Geo, Barry A. Sparkes, P. Geo. und Gary H. Giroux, P. Eng. (qualifizierter Sachverständiger) anhand von dreidimensionalen Blockmodellen unter Einsatz des gewöhnlichen Krigings ermittelt, um die Erzgehalte in jeden 10 m x 10 m x 4 m großen Hochblock zu interpolieren. Für den Zweck der Schätzung der Vanadiumressourcen wurde ein eigens auf Vanadium abgestimmtes Modell in der oberen Gesteinsformation „C“ oberhalb der Verwerfung der Zone „C“ erstellt. Das Vanadiummodell basiert auf einem Drahtgitterkörper, das die Mineralisierungslinse definiert; dabei wurde ein externer Cutoff-wert von rund 0,1 % V_2O_5 angenommen. Zu Schätzungszwecken wurde eine spezifische Gravität von 2,83 angenommen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlochern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Moran Lake als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Laguna Salada wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Firma Coffey Mining Pty. Ltd. anhand von Blockmodellen unter Einsatz des gewöhnlichen Krigings ermittelt, um die Erzgehalte in jede 1000 m x 1000 m x 10 m große übergeordnete Zelle zu interpolieren. Zu Schätzungszwecken wurde für Lago Seco eine Massendichte von 1,7 t/m³ und für Guanaco eine Massendichte von 1,95 t/m³ angenommen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch Grabungen beinhaltet, damit die historische Schätzung für Laguna Salada als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Dieter Lake wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Firma Davis & Guo anhand des Thiessen-Polygon-Verfahrens (Voronoi-Diagramm) ermittelt. Die verwendeten Dateneinschränkungen waren 200 ppm, 500 ppm und 1000 ppm U_3O_8 bei einer Mindestmächtigkeit von 1 Meter. Die erstellten Polygone hatten einen Radius von 200 Meter. Für das Gestein wurde ein Dichtewert von 2,67 g/cm³ angenommen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlochern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Dieter Lake als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Über International Consolidated Uranium

International Consolidated Uranium Inc. (vormals NxGold Ltd.) ist ein in Vancouver ansässiges Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Unternehmen hat Optionsvereinbarungen zum Erwerb von fünf Uranprojekten in Australien, Kanada und Argentinien abgeschlossen, die jeweils über beträchtliche Ausgaben in der Vergangenheit und attraktive Eigenschaften für die Entwicklung verfügen. Laut einer Vereinbarung mit Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA) hat das Unternehmen das Recht, eine 100%ige Beteiligung an den Uranprojekten Ben Lomond und Georgetown in Australien zu erwerben; gemäß einer Vereinbarung mit IsoEnergy Ltd. (TSXV: ISO) hat das Unternehmen das Recht, eine 100%ige Beteiligung am Uranprojekt Mountain Lake in Nunavut, Kanada, zu erwerben; laut einer Vereinbarung mit einer Privatperson hat es das Recht, eine 100%ige Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Moran Lake in Labrador, Kanada, zu erwerben; sowie gemäß einer Vereinbarung mit U3O8 Corp. (TSXV: UWE.H) hat das Unternehmen das Recht auf den Erwerb einer 100%igen Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Laguna Salada in Argentinien. Das Unternehmen hat das Projekt Dieter Lake in Quebec (Kanada) erworben. Das Unternehmen schloss das Optionsabkommen Mountain Lake mit IsoEnergy Ltd. am 16. Juli 2020 ab; die Transaktion bedarf noch der aufsichtsrechtlichen Genehmigung, ebenso wie die Transaktion mit U3O8 Corp. auf dem Projekt Laguna Salada.

Darüber hinaus ist das Unternehmen Eigentümer von 80 % des Goldprojekts Mt. Roe in der Region Pilbara in Westaustralien und besitzt eine Aktienbeteiligung an Meliadine Gold Ltd., dem Eigentümer des Goldprojekts Kuulu (früher unter dem Namen Goldprojekt Peter Lake bekannt) in Nunavut.

Philip Williams

President und CEO

International Consolidated Uranium Inc.

+1 778 383 3057

pwilliams@consolidateduranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf „zukunftsgerichtete“ Informationen.

Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. „Zukunftsgerichtete Informationen“ beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können, einschließlich der Pläne zur Auffindung, Akquisition und Verwaltung zusätzlicher Projekte und der erwarteten Aufwendungen für die Unterhaltung von Dieter Lake. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie „plant“, „erwartet“, „erwartungsgemäß“, „budgetiert“, „geplant“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „antizipiert“ oder „glaubt“ bzw. deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Begriffe identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ oder „erreicht werden“ (oder „nicht eintreten“ oder „nicht erreicht werden“) „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden und dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder

impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: negativer betrieblicher Cashflow und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, die Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die Abhängigkeit vom Management in Schlüsselpositionen und von anderem Personal, ein potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die im Allgemeinen mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, die Beziehungen zur Gemeinde und Verzögerungen beim Erhalt von Regierungs- oder sonstigen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Die Leser werden überdies darauf hingewiesen, dass die Bezugnahme auf Mineralisierungen in benachbarten und nahegelegenen Konzessionsgebieten nicht zwangsläufig ein Hinweis auf die im Konzessionsgebiet des Unternehmens vorliegende Mineralisierung ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!